Sächsisches Staatsbad
Bad Elster
Kultur- und Festspielstadt

# Elsteraner Nachrichten

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Bad Elster und der Ortschaften Mühlhausen und Sohl

Jahrgang 2013 | Montag, den 11. März | Nummer 3

## *Der Bürgermeister der Stadt Bad Elster gratuliert:*

### Bad Elster

| | | |
|---|---|---|
| 11.03. | Frau Hildegard Penzel | zum 85. Geburtstag |
| 11.03. | Frau Helene Stelzer | zum 83. Geburtstag |
| 12.03. | Herrn Dr. Dieter Knopf | zum 78. Geburtstag |
| 12.03. | Herrn Henry König | zum 76. Geburtstag |
| 14.03. | Herrn Dieter Häßner | zum 71. Geburtstag |
| 14.03. | Frau Dr.Heidi Lindau | zum 71. Geburtstag |
| 15.03. | Herrn Rudolf Cordshagen | zum 81. Geburtstag |
| 15.03. | Frau Sigrid Salzer | zum 81. Geburtstag |
| 16.03. | Frau Maria Bader | zum 76. Geburtstag |
| 16.03. | Frau Irene Gladow-Knebel | zum 75. Geburtstag |
| 16.03. | Herrn Armin Höfer | zum 73. Geburtstag |
| 17.03. | Frau Ilse Geipel | zum 70. Geburtstag |
| 18.03. | Herrn Klaus Zander | zum 70. Geburtstag |
| 19.03. | Herrn Helmut Kroder | zum 70. Geburtstag |
| 19.03. | Herrn Günter Prestin | zum 80. Geburtstag |
| 20.03. | Frau Elfriede Adler | zum 77. Geburtstag |
| 20.03. | Herrn Rolf Fickelscherer | zum 73. Geburtstag |
| 21.03. | Frau Helga Adler | zum 86. Geburtstag |
| 21.03. | Frau Marianne Schädlich | zum 83. Geburtstag |
| 23.03. | Herrn Lothar Merkel | zum 72. Geburtstag |
| 24.03. | Frau Grete Geisler | zum 86. Geburtstag |
| 24.03. | Frau Irene Hachenberger | zum 78. Geburtstag |
| 25.03. | Frau Christa Huth | zum 78. Geburtstag |
| 25.03. | Herrn Willibald Kanig | zum 77. Geburtstag |
| 25.03. | Herrn Rainer Pastor | zum 83. Geburtstag |
| 25.03. | Frau Ingeburg Schulze | zum 82. Geburtstag |
| 26.03. | Herrn Manfred Hendel | zum 73. Geburtstag |
| 26.03. | Frau Ingeburg Tiesel | zum 87. Geburtstag |
| 27.03. | Herrn Axel Schulze | zum 82. Geburtstag |
| 29.03. | Herrn Harry Gewinner | zum 76. Geburtstag |
| 30.03. | Frau Helga Grübnau | zum 91. Geburtstag |
| 30.03. | Frau Ingeborg Radke | zum 78. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Elfriede Kleindienst | zum 80. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Hedwig Neudel | zum 96. Geburtstag |
| 05.04. | Herrn Heinz Roßbach | zum 83. Geburtstag |
| 07.04. | Frau Gerda Scholz | zum 89. Geburtstag |
| 08.04. | Frau Elly Gronek | zum 80. Geburtstag |
| 08.04. | Frau Anneliese Thiele | zum 83. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Heidrun Landgraf | zum 70. Geburtstag |
| 10.04. | Frau Margita König | zum 73. Geburtstag |
| 12.04. | Frau Gisela Schubert | zum 74. Geburtstag |
| 12.04. | Frau Ute Undeutsch | zum 70. Geburtstag |
| 13.04. | Frau Brunhilde Heyne | zum 77. Geburtstag |
| 13.04. | Frau Edelgard Schulze | zum 80. Geburtstag |

### Sohl

| | | |
|---|---|---|
| 16.03. | Herrn Rüdiger Puchelt | zum 70. Geburtstag |
| 21.03. | Frau Christa Martin | zum 81. Geburtstag |
| 25.03. | Herrn Günter Martin | zum 70. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Lianne Martin | zum 77. Geburtstag |
| 04.04. | Herrn Wilfrid Martin | zum 82. Geburtstag |

### Mühlhausen

| | | |
|---|---|---|
| 13.03. | Frau Erlinde Seifert | zum 70. Geburtstag |
| 28.03. | Herrn Ulrich Fischer | zum 73. Geburtstag |
| 30.03. | Frau Ingrid Sörgel | zum 84. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Rosa Preisinger | zum 72. Geburtstag |

## Galerie im Rathaus

**„Durch die Jahreszeiten“ Der „Maltreff Bad Elster“ stellt sich vor**

*Gondelteich, Pastell, Wolfgang Röh, Bad Elster 2007*

Diese Malergemeinschaft ist aus der 2005 in Adorf gegründeten „Adorfer Malstube“ hervorgegangen. Ab 2009 stellte die Sächsische Staatsbäder GmbH einen Arbeitsraum zur Verfügung. Durchschnittlich 15 Teilnehmer treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Schaffen. Interessenten sind im „Maltreff Bad Elster“ jeden Dienstag ab 18.00 Uhr herzlich willkommen. Info unter Tel. 037437/3594 oder www.maltreff-badelster.de. Die Ausstellung wird am Dienstag, den 12. März 2013, 14.30 Uhr durch den Bürgermeister eröffnet und ist bis zum 28.Juni 2013 zu den bekannten Öffnungs-zeiten im Rathaus zu sehen. Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen.

## Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sondersitzung am

**Mittwoch, dem 20. Februar 2013**

folgende Beschlüsse:

**Öffentliche Sitzung:**

**Beschluss Nr. 11/2013:**

Bestätigung der Tagesordnung der 44. öffentlichen Sitzung (Sondersitzung) am 20.02.2013.

*Abstimmungsergebnis:*

*11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen*

**1. ParkErlebnisse Bad Elster - Asch**

- Vergabe Freiflächengestaltung und Ufersanierung Gondelteich

**Beschluss Nr. 12/2013:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt, im Rahmen des Ziel-3-Projektes „ParkErlebnisse Bad Elster – Aš“, den Auftrag für die Freiflächengestaltung und Ufersanierung Gondelteich an die Bietergemeinschaft „Der Landschaftsrat Rodewisch und S. Staubitzer Garten und Landschaft + Baumschule Meschenbach“ über „Der Landschaftrat Büro für Galabauprojekte“ aus Mohlsdorf – Teichwolframsdorf zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von

834.141,58 Euro (brutto)

zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis:*

*11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen*

**10. Sonstiges**

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

Christoph Flämig
Bürgermeister

**Termin nächste Stadtratssitzung:**

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, 27. Februar 2013,** 19.00 Uhr im **Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster** statt. Eine *Bürgerfragestunde ist* wie gewohnt *vorgesehen*. Die Tagesordnung ist ab dem 22.02.2013 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

.....

## BEKANNTGABE

### Auslegung
### Entwurf Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013

Es wird bekannt gegeben, dass der Entwurf von Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2013 der Stadt Bad Elster mit den entsprechenden Bestandteilen in der Zeit vom

**02. - 10. April 2013**
**in der Stadtverwaltung Bad Elster,**
**Kirchplatz 1,**
**Kämmerei, Zimmer 16,**

zu den Dienstzeiten zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich ausliegen.

Die Einspruchsfrist zum Entwurf von Haushaltsplan und Haushaltssatzung des Jahres 2013 endet am 19. April 2013.

Flämig
Bürgermeister

STADT BAD ELSTER BÜRGERMEISTER

## Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster fasste in seiner Sitzung am

**Mittwoch, dem 27. Februar 2013**

folgende Beschlüsse:

**Öffentliche Sitzung:**

**Beschluss Nr. 13/2013:**

Bestätigung der Tagesordnung der 45. öffentlichen Sitzung am 27.02.2013.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen*

**1. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Folgender Beschluss wurde gefasst:

- Bestätigung der Tagesordnung der 43. nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates Bad Elster am 30.01.2013.

**2. Bebauungsplan "Ferienanlage Altes Zollhaus"**

- Aufstellungsbeschluss"

**Beschluss Nr. 14/2013:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Ferienwohnanlage Altes Zollhaus“ im Bereich der Ascher Straße von Bad Elster, mit dem in der Anlage dargestellten Geltungsbereich.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen*

**3. Bebauungsplan "Ferienanlage Altes Zollhaus"**

- Entwurfsbestätigung des Bebauungsplans
- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

**Beschluss Nr. 15/2013:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt den Entwurf des Bebauungsplans „Ferienwohnanlage Altes Zollhaus“ mit Bearbeitungsstand vom 20. Februar 2013, die öffentliche Auslegung des Entwurfs sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden in Form der Anhörung.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen*

**4. Bebauungsplan „Südliche Bahnhofstraße Bad Elster“**

- Aktualisierung

**Beschluss Nr. 16/2013:**

Der Stadtrat Bad Elster beschließt die Änderung des Baufeldes „Sondergebiet Kur – Atrium Resort Hotel“ zum „Sondergebiet Kur – Thermalsolebad + Hotel“, wie in beiliegendem Lageplan dargestellt. Im Baufeld „Sondergebiet Parkdeck“ werden notwendige Aktualisierungen und Anpassungen vorgenommen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen**

**5. Rechtsverordnung der Stadt Bad Elster über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013**

- Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage 2013

**Beschluss Nr. 17/2013:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster beschließt die beigefügte Rechtsverordnung der Stadt Bad Elster über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen*

**6. Sonstiges**

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht. Eine nichtöffentliche Sitzung fand nicht statt.

Christoph Flämig
Bürgermeister

**Termin nächste Stadtratssitzung:**

Die nächste turnusmäßige öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am Mittwoch, 27. März 2013, 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Bad Elster statt. Eine Bürgerfragestunde ist wie gewohnt vorgesehen.

Die Tagesordnung ist ab dem 22.03.2013 den Aushangtafeln im Rathaus der Stadt Bad Elster (Erdgeschoss), am ehemaligen Gemeindeamt Sohl, August-Bebel-Straße 24 OT Sohl sowie am ehemaligen Gemeindeamt Mühlhausen, Brambacher Straße 18 OT Mühlhausen zu entnehmen.

## 10. März 2013 Flagge zeigen für Tibet - 54. Jahrestag des Tibetischen Volksaufstands

1949/50 wurde das souveräne Tibet von der Volksrepublik China völkerrechtswidrig besetzt und 1951 annektiert. Der verzweifelte Widerstand des tibetischen Volkes gegen die Okkupanten fand am 10. März 1959 in einem Aufstand in Lhasa, der tibetischen Hauptstadt, seinen tragischen Höhepunkt. Tausende von Tibetern kamen dabei ums Leben. Aus Solidarität mit dem gewaltlosen Widerstand der Tibeter gegen die chinesische Besatzungspolitik ersucht die Tibet Initiative Deutschland e.V. – bereits zum achtzehnten Mal – die deutschen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landrätinnen und Landräte, auch in diesem Jahr wieder am 10. März, dem 54. Jahrestag des Tibetischen Volksaufstands, auf ihrem Amtssitz oder einem anderen öffentlichen Gebäude die tibetische Fahne zu hissen. – Im vergangenen Jahr beteiligten sich allein in Deutschland 1212 Städte und Landkreise an der weltweiten Aktion. Weit über zweitausend Städte in Mitteleuropa – in Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Tschechien, Polen, Ungarn, Italien, Österreich und der Schweiz – hissten die tibetische Flagge.

Seit den Unruhen, die 2008 im Vorfeld der Olympischen Spiele in allen drei Provinzen ausbrachen, ist Tibet nicht mehr zur Ruhe gekommen. Peking versucht seitdem mit wachsender Härte, doch offenbar ohne Erfolg, das Land zu befrieden. Weite Regionen Tibets stehen faktisch unter Kriegsrecht. Ausländischen Beobachtern und Journalisten ist der Zugang verwehrt. Für 'Reporter ohne Grenzen' gibt die zunehmende Isolierung Tibets in den letzten Jahren „Anlass zu wachsender Sorge". Die tibetischen Gebiete seien „rechtlose Zonen", in denen sich, „verborgen vor den Augen der Welt, eine ernsthafte Krise" entwickele.

Auch der sino-tibetische Dialog zwischen hochrangigen chinesischen Regierungsbeamten und Vertretern des Dalai Lama ist – nach neun Begegnungen seit 2002– inzwischen eingestellt worden. Im Juni 2012 nahmen die beiden Sondergesandten Lodi Gyari und Kelsang Gyaltsen ihren Abschied: „Angesichts der Tatsache, dass sich die Situation in Tibet seit 2008 kontinuierlich verschlechtert und für die zunehmende Zahl an Selbstverbrennungen von Tibetern verantwortlich ist, sehen wir uns gezwungen, unseren Rücktritt einzureichen." Sie seien „tief frustriert" über den Mangel an positiver Resonanz von chinesischer Seite. Seit Januar 2010 hatte sich Peking geweigert, die tibetischen Vertreter zu empfangen.

Die Zahl der Selbstverbrennungen in Tibet ist inzwischen auf über Hundert angestiegen, Mönche und Nonnen, aber auch Laien wollen mit dieser Aktion auf die wachsende Unterdrückung aufmerksam machen, der sie in allen Lebensbereichen ausgesetzt sind. Sie fordern die „Rückkehr des Dalai Lama" und „Freiheit für Tibet", manche explizit die Unabhängigkeit.

Diese Selbstverbrennungen – dies geht aus den Briefen und Audioaufzeichnungen hervor, die viele der Menschen hinterließen – sind keine ‚Selbstmorde' aufgrund persönlicher Verzweiflung über ihre eigene Situation, sondern es ging ihnen darum, Fanal zu sein, Licht zu werfen auf die unhaltbaren Zustände in ihrer Heimat. So schrieb der 42jährige Lama Sobha aus Golok/Osttibet: „Ich gebe meinen Körper hin als eine Opfergabe des Lichts, um die Dunkelheit zu vertreiben..."

Selbst bei dieser dramatischen und überaus schmerzhaften Art des Protests halten die Tibeter am Prinzip der Gewaltlosigkeit fest – sie setzen ihr eigenes Leben ein, ohne Gewalt gegen andere zu üben, auch nicht gegen ihre Unterdrücker. Ganz anders als z.B. Selbstmordattentäter, deren Ziel es ist, möglichst viele andere Menschen mit in den Tod zu reißen. Die Selbstverbrennung ist wohl das äußerste gewaltlose Mittel, das den Tibetern geblieben ist.

Peking reagiert unverändert mit Härte, verschärft die Unterdrückungsmaßnahmen, verhängt drastische Strafen und versucht, jegliche Kommunikationswege mit der Außenwelt zu kappen: Telefone und Handys werden eingezogen, Satellitenschüsseln abmontiert... Polizei, Paramilitär und Militär vor Ort werden verstärkt. Und immer wieder aufs Neue macht China den Dalai Lama und „antichinesische Kräfte" im Ausland für die wachsende Eskalation der Situation verantwortlich – obwohl es andererseits heißt, das tibetische Volk sei glücklich, es erlebe die beste Zeit seiner Geschichte und habe sich völlig von seinem ehemaligen Oberhaupt abgewandt.

Resolutionen und Aufrufe zahlreicher Staaten, einzelner Politiker und internationaler Gremien wie der EU, des Europaparlaments und von UN-Vertretern an die chinesische Führung, ihre Politik zu überdenken, blieben erfolglos. Auch Markus Löning, der Beauftragte der Bundesregierung für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, hatte am 21. November 2012 erklärt: „Die neue [chinesische] Führung wird sich auch an der Achtung der Menschenrechte messen lassen müssen. [...] Mit der Zulassung internationaler Beobachter und einer Politik, die Spannungen abbaut und die Gründe der tiefen Unzufriedenheit in Tibet berücksichtigt, würde China ein wichtiges Zeichen für mehr Menschlichkeit setzen."

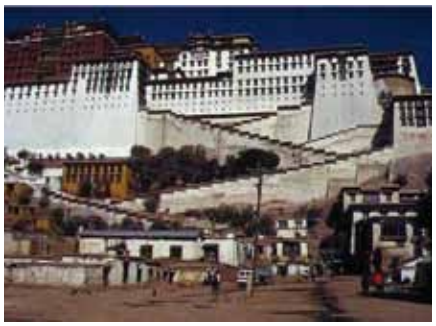
Die tibetische Exilregierung in Dharamsala und Sikyong Lobang Sangay, das neue politische Oberhaupt der Tibeter, haben mehrfach erklärt, zuletzt noch im Januar dieses Jahres, dass sie weiterhin an der Politik des Mittleren Weges – echte Autonomie innerhalb des chinesischen Staatsverbands – festhalten und nach einer friedlichen Lösung des Tibetproblems durch Dialog streben. Bislang jedoch gibt es keinerlei Anzeichen dafür, dass die neue chinesische Führung, die im März 2013 ihre Amtsgeschäfte aufnehmen wird, bereit wäre, einen anderen Weg einzuschlagen und den Dialog wiederaufzunehmen.

Das tibetische Volk hat das Recht auf Selbstbestimmung. Der Dalai Lama hat schon vor Jahrzehnten als damaliges weltliches und geistliches Oberhaupt der Tibeter die Bereitschaft erklärt, zugunsten einer echten Autonomie innerhalb Chinas auf dieses Recht zu verzichten. Diese Autonomie jedoch hat China nie gewährt. Für die Tibeter steht heute das Überleben ihrer Kultur, Religion und nationalen Identität auf dem Spiel. Die Tibeter in Tibet müssen wissen, dass sie nicht allein stehen, und sie brauchen eine Perspektive. Sie haben überdeutlich gemacht, dass sie diese chinesische Herrschaft als Joch empfinden – nicht als Befreiung. Wenn sich an ihren Lebensumständen nichts ändert und sie keine Zukunft sehen, besteht die Gefahr, dass sich die Bewegung dort verselbständigt und der Einfluss der Exilregierung schwindet – und damit auch die Möglichkeit einer friedlichen Lösung des Tibetproblems. Noch ist die Tür offen.

Lassen Sie nicht zu, dass Tibet in Vergessenheit gerät! Zeigen Sie Ihre Sympathie für den gewaltlosen Kampf des Dalai Lama und unterstützen auch Sie mit dem Hissen der Tibetflagge das legitime Recht des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung. Protestieren Sie gegen die Menschenrechtsverletzungen und die Zerstörung der Kultur, Religion und nationalen Identität der Tibeter.

Die Stadt Bad Elster unterstützt die Tibet Initiative Deutschland e.V. und wird am 10. März ein weiteres Mal an der Aktion „Eine Flagge für Tibet" teilnehmen.

Christoph Flämig
Bürgermeister



*Potala Palast in Lhasa [erbaut im 17. Jh., bis Anfang des 20. Jh. das höchste Gebäude der Welt]*

*Nähere Informationen: www.tibet-initiative.de*

## Rechtsverordnung der Stadt Bad Elster über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2013 nach § 8 Absatz 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 [SächsGVBl S. 338]), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) hat der Stadtrat der Stadt Bad Elster am 27.02.2013 folgende Rechtsverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG in der Stadt Bad Elster erlassen:

**§ 1**
**Geltungsbereich**

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Bad Elster.

**§ 2**
**Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2013**

Für das Jahr 2013 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Bad Elster in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- Sonntag zum Frühlingsfest (05.05.2013)
- Sonntag zum Brunnenfest (23.06.2013)
- Sonntag zum Herbstfest (15.09.2013)
- Sonntag zum Adventsfest (08.12.2013).

**§ 3**
**Inkrafttreten**

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Elster, den 28.02.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Ortsübliche Bekanntmachung nach § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB über den Bebauungsplan „Ferienanlage Altes Zollhaus“ in Bad Elster

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster hat am 27.02.2013 in öffentlicher Sitzung den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ferienanlage Altes Zollhaus“ gefasst. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
In gleicher Sitzung wurde zum Bebauungsplan „Ferienanlage Altes Zollhaus“ der Beschluss zur Entwurfsbestätigung und frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gefasst.
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der o. g. Planung im Zeitraum vom 12.03. 2013 bis 09.04.2013.

**Ziel und Zweck der Planung:**
Mit dem Bebauungsplan „Ferienanlage Altes Zollhaus“ soll in unmittelbarer Nähe zur tschechischen Staatsgrenze eine Freizeitanlage mit Beherbergung für junge Familien entstehen. Zur Abrundung des touristischen Angebots sind weiterhin eine Minigolfanlage, ein Tennisplatz und weitere Freizeiteinrichtungen, wie zum Beispiel ein Bolzplatz, ein Streichelzoo und eine Pferdekoppel vorgesehen. Zudem soll der Betrieb eines Tageskaffees, als Ergänzung zu den Ferienwohnungen, das Ferienangebot abrunden.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Ferienanlage Altes Zollhaus“ kann einschließlich seiner Begründung bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Hauptamt im Zi. 14 (Bauverwaltung), Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Entwurf einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Anregungen können während der Frist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Elster, Hauptamt im Zi. 14 (Bauverwaltung), Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster vorgebracht werden.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dienststunden: | Mo | 9.00 – 12.00 Uhr | |
| | Di | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr |
| | Do | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.30 Uhr |
| | Fr | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.00 Uhr |

Bad Elster, den 01.03.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

## Ortsübliche Bekanntmachung nach BauGB § 2 Abs. 1, über den Bebauungsplan „Südliche Bahnhofstraße“

Der Stadtrat der Stadt Bad Elster hat am 27.02.2013 in öffentlicher Sitzung den Änderungsbeschluss zum Bebauungsplan „Südliche Bahnhofstraße“ gefasst. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Bad Elster, den 01.03.2013

Christoph Flämig
Bürgermeister

## Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ Bad Elster
## - Rabattaktion für Grundstückseigentümer läuft aus -

Der im Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ durch die Grundstückseigentümer zu zahlende Ausgleichsbetrag nach dem Baugesetzbuch kann durch eine entsprechende vertragliche Vereinbarung bereits vorzeitig abgelöst werden. Hierzu hat die Stadt Bad Elster allen betroffenen Eigentümern ein Vertragsangebot vorgelegt. Bereits mehr als die Hälfte der Vereinbarungen konnten bis Ende Februar abgeschlossen werden.

Allen Grundstückseigentümern, die dieses Angebot bis jetzt noch nicht angenommen haben, muss bewusst sein, dass der durch den Stadtrat beschlossene 20%ige Nachlass nur bei Vertragsunterzeichnung **bis zum 31.03.2013** gewährt werden kann. Sollten Grundstückseigentümer sich gegen die Unterzeichnung der Vereinbarung entscheiden, werden sie nach Aufhebung des Sanierungsgebietes per Bescheid zur Zahlung des vollen Ausgleichsbetrages herangezogen. Diese Beträge, die die Stadt Bad Elster gemäß Baugesetzbuch erheben muss, können dann allerdings nicht mehr für Maßnahmen im Sanierungsgebiet in Bad Elster verwendet werden, sondern werden zu zwei Drittel an den Fördermittelgeber (Freistaat Sachsen) zurück gegeben.

Auch wenn der finanzielle Aufwand für manchen Grundstückseigentümer eine große und zum Teil nicht eingeplante Belastung darstellt. Meine Bitte an alle noch unentschlossenen Eigentümer: Nutzen Sie die Möglichkeit des 20%igen Nachlasses und sorgen Sie damit auch dafür, unsere „Stadtmitte“ in Bad Elster noch attraktiver zu gestalten.

Christoph Flämig, Bürgermeister

## Ausschreibung

Die Stadt Bad Elster beabsichtigt, das **Flurstück 526/23 der Gemarkung Bad Elster** zu veräußern.

**Beschreibung des Grundstücks:**
Lage: hinter der Hagerstraße 26
(ehemaliges "Ledigenwohnheim")
Gesamtgröße:556 qm

Das Grundstück ist unbebaut, unbelastet und nicht erschlossen. Es ist verkehrtstechnisch von der Hagerstraße über einen beschränkt-öffentlich gewidmeten Weg erreichbar.

**Wert laut Gutachten:** 7.500,00 Euro
(einsehbar nach telefonischer Vereinbarung)

**Bewerbungsfrist:** bis 30.04.2013, 18.00 Uhr
Es werden alle Angebote gewertet.

**Bewerbungen (nur schriftlich) an:** Stadt Bad Elster
Bürgermeister
Kirchplatz 1
08645 Bad Elster

**Anfragen an:** Frau Walther (dienstags bis donnerstag ab 13.00 Uhr)
Tel: 037437 - 566 40
Email: steffi.walther@badelster.de

Stadtverwaltung Bad Elster
Hauptamt
Gemeindewehrleiter

Bad Elster, den 21.02.2013

**Einladung**

zur
Hauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Elster

| | |
|---|---|
| am | 22. März 2013 |
| Ort: | Feuerwehrgerätehaus Bad Elster |
| Beginn: | 19.00 Uhr |
| Tagesordnung: | 1. Rechenschaftslegung der Gemeindewehrleitung<br>2. Ehrungen, Beförderungen<br>3. Diskussion |

Alle Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Bad Elster sind herzlich eingeladen.

Christoph Flämig
Bürgermeister

Uwe Bohn
Gemeindewehrleiter

## WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFER gesucht!

Die Stadt Bad Elster sucht für die Durchführung der
**Bundestagswahl am 22. September 2013**
wieder zahlreiche Helfer.
Die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger am Wahltag in den einzelnen Wahllokalen und bei der Briefwahl ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf der Wahl. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und jeder Wahlhelfer erhält eine Aufwandsentschädigung.
Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Um 7.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahllokal. Sie erhalten eine kurze Einweisung vom Wahlvorsteher in ihre Aufgaben und es erfolgt die Einteilung in Einsatz- und Pausenzeiten, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den ganzen Tag erstrecken wird. Zur Ergebnisermittlung trifft sich der gesamte Wahlvorstand um 17.30 Uhr zur Vorbereitung und Durchführung der Ergebnisermittlung wieder im Wahllokal. Der Einsatz ist am Abend nach der Ermittlung des Wahlergebnisses beendet.
Wahlhelfer kann jeder werden, der mindestens 18 Jahre als ist und seinen Hauptwohnsitz in Bad Elster bzw. in den Ortsteilen Sohl und Mühlhausen hat und wahlberechtigt ist.
Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Wahlvorsteher, ihre Stellvertreter und Schriftführer werden im Vorfeld geschult.
Wenn Sie uns durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bis 14. April 2013 bei einer der nachfolgend aufgeführten Telefonnummern der Stadtverwaltung Bad Elster oder per E-mail: buergermeister@badelster.de.
Die Telefonnummern sind 566-10, Frau Windisch
566-20, Frau Urban
566-41, Frau Höring

Uwe Pinkert
Hauptamtsleiter

## Friedensrichter – Sprechstunden

In der Stadtverwaltung Bad Elster finden jeden 1. Montag im Beratungsraum (2.Etage) von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr Sprechstunden des Friedensrichters Herrn Petzold statt.
Jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr finden diese in der Stadtverwaltung Markneukirchen statt.

## Bewerbungen zur Schöffenwahl 2013

Wer sich für den Zeitraum 2014 bis 2018 als ehrenamtlicher Richter, auch Schöffe genannt, bewerben möchte, der kann sich **bis zum 30. April 2013** bei der Stadtverwaltung Bad Elster melden. Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Höring (Tel. 037437/566-41, veronika.hoering@badelster.de) gern zur Verfügung.
Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Schöffen leisten einen wichtigen Beitrag zur Beteiligung des Volkes an der Rechtsprechung. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen.
Die Schöffen werden von Wahlausschüssen bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind offiziell dazu aufgerufen, ihre Bewerbungen abzugeben, um in die Vorschlagsliste aufgenommen zu werden.
Als Schöffe kann sich grundsätzlich jeder im Alter zwischen 25 und 70 Jahren bewerben. Voraussetzung ist die deutsche Staatsangehörigkeit, ein guter Leumund und die körperliche Eignung für die mitunter langen Sitzungstage. Das Gesetz sieht einige wenige Einschränkungen, so etwa den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen wie Polizeibeamte, Rechtsanwälte und Notare, vor.
Uwe Pinkert, Hauptamtsleiter

## Entsorgungstermine für Monat April:

**Restabfälle:**
ab Dr.-R.-Schmincke-Straße, Reuth und Sohl

| | | |
|---|---|---|
| | Montag (g) | 02.04., 15.04., 29.04. |
| Stadtgebiet | Dienstag (g) | 02.04., 16.04., 30.04. |
| Mühlhausen | Montag (u) | 08.04., 22.04. |

**Blaue Tonne:**

| | | |
|---|---|---|
| im gesamten Gebiet | Freitag (u) | 12.04., 26.04. |

**Gelber Sack:**

| | | |
|---|---|---|
| im gesamten Gebiet | Freitag (u) | 12.04., 26.04. |

Auskünfte zu Entsorgungsleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer 037421/41-2278/-2281. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallwegweiser des Vogtlandkreises - Entsorgungsgebiet Oelsnitz - 2013

Höring
Hauptamt

## Amtsnachfolgerin für Brunnenkönigin Catharina 1. gesucht

Unsere langjährige Brunnenkönigin Catharina wird zum diesjährigen Brunnenfest aus beruflichen Gründen ihr Amt abgeben.
Der Gewerbeverein Bad Elster und die Chursächsische Veranstaltungsgesellschaft suchen deshalb eine würdige Nachfolgerin.
Welches junge Mädchen oder Frau hat Interesse und Freude daran als Repräsentantin für unser schönes Staatsbad bei verschiedenen Anlässen aufzutreten?
Interessentinnen melden sich bitte direkt bei Frau Heike Schlack schriftlich oder mündlich im Kurhaus im Büro der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft. Zum Auftakt des Brunnenfestes am 22.Juni 2013 wird die feierliche Amtsübergabe stattfinden.
Wir freuen uns auf viele Interessentinnen.

Ihr Gewerbeverein und die CVG Bad Elster

Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen der Kultur-, Veranstaltungs- und Tourismusbranche und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Mitarbeiter/Mitarbeiterin Touristinformation Bad Elster**

**Ihr Aufgabenbereich:**
- Beratung zu Aufenthalt, Kulturangeboten und touristischen Dienstleistungen im direkten Kundenkontakt und per Telefon als kompetenter Informationsservice für Gäste und Bürger der Region
- Verkauf von Veranstaltungskarten und Abonnements über EDV basiertes Kartensystem „Vibus“ sowie entsprechende Abrechnungen
- Durchführung von Stadt- und Theaterführungen
- Kontaktpflege und Informationsaustausch mit regionalen Tourismuspartnern
- Projektmanagement

**Ihr Profil:**
- Freude am täglichen Umgang mit unterschiedlicher Gästeklientel
- Grundverständnis und Grundkenntnis der Kultur-, Veranstaltungs- und Tourismusbranche
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit und zeitliche Flexibilität (Wochenend-Dienste) sowie Begeisterung zu unserer Kultur- und Festspielstadt in der Euregio Egrensis
- selbstständiges, effizientes und zielorientiertes Arbeiten
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse aller üblichen MS-Office Anwendungen
- gute englische Sprachkenntnisse, eine zweite Fremdsprache wäre wünschenswert

Aussagekräftige Bewerbungen mit Referenzen und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum 18. März 2013 an:
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
König Albert Theater
D-08645 Bad Elster
www.chursaechsische.de

## Sommer, Ferien, Erzgebirge
## Ferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche **Ferienlager** hat die Zethauer Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ für Kinder und Jugendliche (fast) jeden Alters parat. Bei Sport, Spiel, Disco und Badespaß ist es ein Leichtes neue Freunde zu gewinnen. Der Besuch eines Freizeitparks, Spaßolympiade, Lagerfeuer, sogar eine Karibische Nacht ergänzen das Programm dieser Sommerferienwochen. Wer Pferde mag, auch die sind dabei und natürlich die Bewegung in der erzgebirgischen Natur. Diese Ferienerlebnisse finden in jeder Sommer-Ferienwoche statt. Zusätzlich: eine Woche **Fußballcamp**. Ein Lizenztrainer leitet diese sechs Tage Fußball pur mit qualifiziertem Training, Fußballtennis und Teamgeistbildung. In dieser Woche wird ein Spiel von Dynamo Dresden oder Wismut Aue besucht. Informationen gibt es im Internet: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder einfach anrufen unter 03732080170.

*Dicke Freundschaften bei Ferienspaß – unvergesslich.*

## Arbeitsvermittlung auf christlichen Wegen Oelsnitz/Vogtl.

Die Erste Christliche Arbeitsvermittlung (ECAV) gibt es nun seit Juli 2012 in Oelsnitz. Nachdem sie sich bisher in den Räumen vom Sozialen Werk „Das Netz“ des OVV Marienstift e.V. befand, konnten sie im Januar nun ihre eigenen Büroräume, ebenfalls in der Schillerstraße 8, beziehen. Auch insgesamt zeigen sich Bereichsleiter Thomas Kebschull und die Mitarbeiter Dajana Seidel und Simon Wunderlich nach den ersten sechs Monaten zufrieden. So konnten bisher vier Bewerber erfolgreich vermittelt und sechs weitere offene Stellen durch die Veröffentlichungen besetzt werden. Bei der ECAV handelt es sich um ein Modellunternehmen der St. Jakobi-Kirchengemeinde aus Stollberg mit Pfarrer Andreas Dohrn, der OVV Marienstift ist hier der erste genannte Franchise-Partner. Der Wirkungskreis umfasst einen Radius von etwa 30 km um Oelsnitz/Vogtl. bis Zwickau, Oberfranken und Ostthüringen. Die ECAV unterstützt mit ihren Dienstleistungen sowohl die Arbeitnehmer als auch die Arbeitgeber, um passende Personen erfolgreich zusammenzuführen. Die Branchen Gesundheit, Soziales, Handwerk, Reinigung und Gastronomie stellen dabei die Hauptsäulen dar, aber generell ist erst einmal jede und jeder willkommen. Das christliche Menschenbild gibt Orientierung beim Umgang in gegenseitigem Respekt.
Des Weiteren sind vor allem das schnelle, effektive und kostengünstige Arbeiten besondere Stärken der ECAV. So wird bei einer erfolgreichen Vermittlung eine einmalige Gebühr für den Bewerber von 100 Euro für eine Hilfskraft, 250 Euro für die Fachkraft und 500 Euro bei einer Führungsposition fällig. Natürlich ist noch viel Potenzial vorhanden, denn das Hauptziel ist, genau wie in Stollberg, eine Vermittlung pro Woche zu erreichen. Sehr gute Profilierungsgespräche in der Vorbereitung, Hilfestellung für eine erfolgversprechende Bewerbungsmappe und wachsende Arbeitgeberkontakte helfen der ECAV ihrem Ziel näher zu kommen. Abschließend bleibt noch zu sagen, dass die ECAV keine Konkurrenz zur Arbeitsagentur ist. Ganz im Gegenteil, sie sieht sich eher als eine Art Ergänzung.

## AWO-Winterferien 2013 – ein buntes Programm

Auch der diesjährige Winter brachte neben Eis und Schnee eine interessante und spannende „Mischung“ vielfältiger Aktivitäten, die im Zeitraum vom 04.02.13 – 15.02.13 gemeinsam von Mobiler Jugendarbeit und SPFH der AWO Vogtland Beriech Reichenbach e. V. durchgeführt wurden.
Eine Woche vor dem Faschings-Endspurt starteten wir passend zum Thema mit der Herstellung von Faschings-Masken im Rahmen der „Montagsmaler“. Die Kinder waren erstaunt, welche eigenen kreativen Ideen man mit geringem Materialeinsatz umsetzen kann.

Ein weiterer Höhepunkt war die mittlerweile 12. Winterwanderung der AWO. Dieses Jahr führte die Tour durchs sagenhafte Burgsteingebiet. Die Vogtlandbahn brachte uns von Adorf aus nach Pirk. Mit Wanderstiefel und Rucksack ausgestattet führte dann die erste Etappe über Pirkmühle und den Vogtland-Panorama-Weg Richtung Geilsdorf. Hier wärmten wir uns auf und bezogen die gemütlichen Räume im dortigen Pfarrhaus. Ohne Gepäck ging es schließlich über Feld- und Waldwege weiter, an der historischen Schafbrücke über den Kemnitzbach und querfeldein bis Ruderitz. Am geschichtlich bedeutsamen Burgstein erfuhren die Teilnehmer interessantes über das künstlerische Wirken Hermann Vogels, der als ein bedeutender deutscher Zeichner und Illustrator spätromanischer Prägung bekannt ist. Der weitere Weg folgte einem Teilstück des Kammes, vorbei an historischen Mühlen, über Schwand zurück nach Geilsdorf. Hier begann die bunte Schar, hungrig vom Wandern, mit der Zubereitung einer schmackhaften Mahlzeit. Gut gestärkt verbrachte man den Abend dann mit Spielrunden und gespielten Pantomime-Stücken frei nach von Hermann Vogel illustrierten Grimmschen Märchen. Am nächsten Morgen startete die Gruppe zum Rückmarsch nach Pirk, während das Gepäck mit dem Auto nach Adorf befördert wurde. Auf winterlichen Pfaden, vorbei an der Thermalquelle Neumühle ging es parallel der A 72 bis zur Pirker Brücke für eine letzte Rast und Bewegungsspiele. Mit der Bahn zurück in Adorf, wartete auf die müden Wanderer noch ein stärkendes Mittagessen, bevor alle Teilnehmer wieder abgeholt wurden.


ELSTERTAL-BAUSTOFFE

· Gipskartonplatten
· Trockenbauzubehör
· Wärmedämmung
· Putze / Ziegel
· Werkzeugverkauf

Windmühlenweg 2c
08606 Oelsnitz / Vogtl.
Telefon (037421) 2 50 81
Fax (037421) 2 50 83
elstertal-baustoffe@t-online.de

Wir wünschen Frohe Ostern, sowie ruhige und schöne Feiertage!

DACHRINNENHEIZUNG

Der Winter ist vorbei und die Schäden sind groß?

Jetzt planen und für die nächsten Winter vorsorgen

www.puggel.de

Elektro - Service Jürgen Puggel

Hauptstraße 77 · Schöneck · Tel. 03 74 64 / 8 22 11

- seit 1979 in Adorf -

**"Bestattungen Fam. Rozynek"**

Reinhold-Becker-Str.10, 08626 Adorf
Tel.: 037423/2810 und 50104
oder 0172/7903203

**Eigenständiges Familienunternehmen**
**Auf Wunsch auch Hausbesuche**

**Tag und Nacht ständig erreichbar**

Am 07.02.2013 wurde in Zusammenarbeit mit Frau Lamprecht ein Leseabend mit Winter- und Faschingsgeschichten angeboten. Zahlreiche Kinder hatten es sich dazu in der Bibliothek gemütlich gemacht. Dabei erfuhr man viel Neues über Faschingsbräuche in anderen Regionen des Landes. In Spielrunden wurden die kleinen Gäste mit einbezogen und bei den vorgetragenen Stücken gab es viel zu schmunzeln, zumal unsere Gastgeberin sich als Burgfräulein verkleidet hatte.
Am Rosenmontag bekamen alle Kinder Gelegenheit, nach dem Mittagessen beim Backen von leckeren Pfannkuchen mitzuhelfen. Es duftete im ganzen Haus und alle wirkten tatkräftig bei der Herstellung des Gebäcks mit, bis hin zum Befüllen der Krapfen mit Konfitüre (oder Senf). So gestärkt, war die anschließende Kostümprobe für Fasching kein Problem mehr und wurde mit viel Spaß absolviert.
Schon zur Tradition geworden hieß es am 12.02.2013 „Auf geht's nach Jugelsburg". Gegen Mittag trafen sich alle Narren im Beratungszentrum der AWO. Nachdem sich alle Gäste gestärkt hatten, wählte man Kostüme aus, schminkte Gesichter und bereitete Überraschungen vor. Gegen 14.00 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung. In diesem Jahr als Hexen-Bande verkleidet, zog die AWO-Mannschaft unter Beifall in den Gasthof Jugelsburg ein.
Hier hatte man zahlreiche lustige Spielrunden parat, in die alle kleinen und großen Besucher mit einbezogen wurden. Bei heißen Rhythmen, Polonäse und einer Prämierung der besten Kostüme verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren sich einig, der Fasching 2013 war ein ganz besonderer.
Am 14.02.13 starteten wir zum Eislaufen unter dem Motto „Spiel und Spaß im Winter". Mitarbeiter der AWO fuhren mit den Kindern in das Eisstadion nach Selb. Schlittschuhe konnten vor Ort ausgeliehen werden und nach kurzer Zeit flitzten alle bereits sehr sicher auf dem kalten Untergrund. Eine mitgeführte Verpflegung und heißer Tee schmeckte allen nach der körperlichen Anstrengung sehr gut.
Die AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitwirkenden und Helfern, die auch in diesem Winter zum guten Gelingen des abwechslungsreichen Ferienangebotes beigetragen haben.
Jens Eichelberger
Dipl.-Sozialpädagoge

*Nehmen Sie Abschied*
*von einem lieben Menschen*
*und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,
lieben Menschen und helfenden Händen
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das
zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

**1993 – 2003**

***Praxis für Physiotherapie***

*Christiane Winkel und Cornelia Neudel*

Parkstraße 31 • 08645 Bad Elster • Tel.037437/3187
Zugelassen für alle Kassen und privat

Für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem **20-jährigen Geschäftsjubiläum** möchten wir uns recht herzlich bei allen unseren Patienten, Freunden und Bekannten bedanken.
Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft sind wir mit folgenden Leistungen gerne für Sie und das Wohl Ihrer Gesundheit da:

- Massage
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenk-Therapie
- Elektrotherapie / Mittelfrequenz
- Ultraschallbehandlung
- Extensionsbehandlung
- PNF
- Naturmoor-Packungen
- Muskelentspannung nach Jacobsen
- Wärmebehandlungen
- Fußreflexzonenmassage
- Nordic Walking
- Sturzprophylaxe

**Termine sowie Hausbesuche nach Vereinbarung!**

**Heizöl???** (037468) **23 62**

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König
Hartmannsgrüner Str. 1
08233 Treuen
Tel. (03 74 68) 23 62
Fax (03 74 68) 23 75
www.koenig-heizoel.de
koenig-heizoel@t-online.de

## Die Stadtbibliothek informiert

*"Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt."*
*Jorge Luis Borges*

**Ein Besuch in unserer Bibliothek lohnt sich auf alle Fälle. Neben Unterhaltungsliteratur finden Sie hier Klassiker, Biographien, Territorialkundliche Literatur, Reiseführer, Politiksachbücher, Ratgeber zu Gesundheits-und Rechtsfragen, Hobbyliteratur, Zeitschriften, Großdruckbücher für Sehschwache und Hörbücher.**
**Auch viele interessante Neuerwerbungen warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden:**
**Wolf Haas: "Verteidigung der Missionarsstellung"**
Benjamin Lee Baumgartner kämpft einen aussichtslosen Kampf gegen das Verlieben…
**Nicci French: " Blauer Montag"**
Ein verstörend guter Thriller über die gefährlichen Abgründe der Psyche.
**Carlos Ruiz Zafòn: " Der Gefangene des Himmels"**
Auch in seinem neuen Roman stürzt Zafòn den Leser in ein großes Abenteuer in Barcelona.
**Hjorth u. Rosenfeldt: "Die Frauen, die er kannte"**
Schwedenkrimi.
**Ilse Gräfin von Bredow: "Nach mir die Sintflut"**
Heitere Geschichten und Betrachtungen rund ums Thema Alter.
**Sandra Brown: " Süßer Tod"**
Reporterin Britt steckt ganz tief in der Tinte : Sie wacht neben einem toten Cop auf -und kann sich an nichts erinnern …
**Wladimir Kaminer: " Onkel Wanja kommt"**
Mit Onkel Wanja durch die Nacht. Eine Reise voller Überraschungen und Erinnerungen.
**Gian Domenico Borasio: "Über das Sterben"**
Der Palliativmediziner Borasio beschreibt in seinem Buch, was wir heute über das Sterben wissen und welche Mittel und Möglichkeiten wir haben, unsere Angst vor dem Tod zu verringern.
**Museen in Sachsen**
Der neue sächsische Museumsführer ist ein Wegweiser zu den zahlreichen Museen und Sammlungen, Burgen und Schlössern, aber auch technischen Denkmalen und Schauanlagen.
**Joanna Trollope: "Die andere Familie"**
Nach dem Tod des Vaters erfahren seine drei Töchter von seiner "Zweitfamilie".
**Herbert Rosendorfer: "Huturm"**
Ein vergnügliches, über sechs Generationen reichendes Historiengemälde.
**Volker Klüpfel / Michael Kobr : "Schutzpatron"**
Kluftingers sechster Fall.
**Mary Higgins Clark: "Mein Auge ruht auf dir"**
Dr.Jonathan Lyons glaubt, eine sensationelle wissenschaftliche Entdeckung gemacht zu haben. Kurz darauf findet ihn seine Tochter ermordet in seinem Büro . Und noch Schrecklicheres erwartet sie : Die Hauptverdächtige ist ausgerechnet ihre eigene Mutter.
**Rita Falk: "Griesnockerlaffäre"**
Ein Provinzkrimi.
**Katzenmusik und Katerstimmung**
Herausgegeben von Elke Heidenreich.
In dieser Anthologie schreiben musikalische und unmusikalische Menschen über die Katzenmusik unseres Lebens.
**Jilliane Hoffman: "Argus"**
Ein Mann, der zehn Jahre lang auf den Tag der Rache gewartet hat. Eine Frau , die endlich vergessen will. Ein Club, der junge Frauen tötet. Der Albtraum hat begonnen…
**Uta Dahmen: "Senator Dr. Franz Burda- Geschichten eines Lebens"**
Über den letzten großen Patriarchen des deutschen Pressewesens.

Haben Sie das eine oder andere Buch bereits vorgemerkt ?
Dann besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.
Sybille Rentzsch, Leiterin Stadtbibliothek


home and highlights
Susanne Friedel
Elektrogroß- und Kleingeräte · Lichtideen · Wohnaccessoires
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11 · 08645 Bad Elster
Tel.: 037437 - 53 06 66 · Fax: 53 06 67 · Funk: 0173 - 359 45 40
www.home-highlights.de · home-highlights@web.de

Wir wünschen Ihnen sonnige und friedliche Ostertage!

Ihre Firmen Susanne und Mike Friedel

24 h - Notruf: 0173 - 4 89 45 54
Service mit Energie
Stromdoctor
Elektromeister MIKE FRIEDEL
www.STROMDOCTOR.de
08645 BAD ELSTER • J.-CH.-HILF-STR. 11 • Tel.: 037437 / 530 660
Elektro- & Hausgeräte · 24 h Service · Kühlgeräte · Planung & Installation · Telefon & Sat · Gebäude Dienstleistung

Warum in die Ferne schweifen …? Testen Sie uns!

Rechtsanwälte
Bittmann, Klopfer & Schuster
Ihre Fachanwälte für Arbeits-, Verwaltungs-, Familien- und Sozialrecht

Lessingstraße 17 · 08626 Adorf
Telefon (03 74 23) 23 49
Telefax (03 74 23) 31 88
info@kanzlei-bittmann.de

# Interessantes und Wissenswertes

## Veranstaltungsprogramm in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster

**Verantwortlich:**
Chursächsische Veranstaltungs GmbH
(geschäftsführender Intendant: GMD Florian Merz)
König Albert Theater
Postfach 1161
D-08645 Bad Elster

**Kartenvorverkauf Bad Elster:**
Touristinformation Bad Elster
Servicecenter der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH
und der Sächsischen Staatsbäder GmbH

**Königliches Kurhaus, D-08645 Bad Elster**
Telefon: 037437/53900, Telefax: 037437/539054
touristinfo@badelster.de, www.badelster.de

**Öffnungszeiten:**
täglich von 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Diese Zeiten gelten auch an Feiertagen.

**Ermäßigungen:**
Für Kurkarteninhaber ist der Besuch der Früh- und Nachmittagskonzerte, sofern nichts anderes angekündigt, unentgeltlich.
Bei eintrittspflichtigen Veranstaltungen wird in der Regel auf die Kurkarte eine angemessene Ermäßigung gewährt. Besitzer der VogtlandCard, der EnviaCard, des Egronettickets und der Leserkarte der Freien Presse erhalten beim Kauf der Karte in der Touristinformation Bad Elster und an der Theaterkasse im König Albert Theater auf den nicht ermäßigten Eintrittspreis einen Rabatt (ausgenommen kulinarische Veranstaltungen).
Bitte zeigen Sie deshalb dem jeweiligen Kontroll- und Kassenpersonal unaufgefordert Ihre Eintrittskarte vor.

**Dienstag, den 12.03.2013**
15:00 »Cafékonzert« mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 »Instrumentenbauer spielen auf«, Blasorchester Markneukirchen, KunstWandelhalle
19:30 »Tänze dieser Welt« Soirée mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

**Mittwoch, den 13.03.2013**
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach
19:30 »Wiener Melodien« Soirée mit Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

**Donnerstag, den 14.03.2013**
15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Königliches Kurhaus
19:30 »Romantische Träumereien« Klavierabend mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus
19:30 »Romantikserenade« Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten, Klinik Bad Brambach

**Freitag, den 15.03.2013**
19:30 »Große Johann Strauß-Gala« Heiteres Musik-Theater mit dem Chursächsischen Hofballverein und dem Chursächsischen Salonorchester, König Albert Theater

**Samstag, den 16.03.2013**
10:00 »Führung durch das König Albert Theater«, Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, Klinik Bad Brambach
19:30 Eröffnung der 9. Chursächsischen Mozartwochen: BASSIONA AMOROSA KONTRABASS IN CONCERT, König Albert Theater

**Sonntag, den 17.03.2013**
10:00 »Mediterrane Freuden« Matinee mit dem Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus
15:00 »Eine kleine Nachtmusik« Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten in hist. Kostümen und Kerzenschein, König Albert Theater

**Montag, den 18.03.2013**
15:00 »Auf königlichen Spuren« Historische Stadtführung Touristinformation

**Dienstag, den 19.03.2013**
14:00 Kraftwerksführung, Fernheizwerk
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Blick hinter die Kulissen« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche inkl. Bühnetechnik, König Albert Theater
19:30 »Ich hätt getanzt« Soirée mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

**Mittwoch, den 20.03.2013**
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Chursächsischen Streichtrio, Klinik Bad Brambach
19:30 »Klavierquartett á la italiano« Chursächsisches Klavierquartett Königliches Kurhaus

**Donnerstag, den 21.03.2013**
19:30 »Mozart goes Jazz« Klavierabend mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

**Freitag, den 22.03.2013**
15:00 »Nachmittagskonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Klinik Bad Brambach
19:30 ['pro:c-dur]: »Mozart meets Metal«, Das Kabarettkonzert!, König Albert Theater

**Samstag, den 23.03.2013**
13:30 Wander-Natur-Paradies Bad Elster, Moor- und Quellenführung Touristinformation
15:00 »Nachmittagskonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Königliches Kurhaus
18:45 Einführungsvortrag zum Symphoniekonzert mit dem Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, König Albert Theater
19:30 »Viva Italia - Mozart & Frauenkirche«, 7. Symphoniekonzert / Solisten und Collegium Vocale der Frauenkirche Dresden / Chursächsische Philharmonie (auf hist. Instrumenten der Klassik) Matthias Grünert, Dirigent, König Albert Theater

**Sonntag, den 24.03.2013**
15:00 »Die kleine Entführung« Klassisches Familiemusical, König Albert Theater
15:00 »Nachmittagskonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Klinik Bad Brambach

**Montag, den 25.03.2013**
19:30 »Doktor Kästners lyrische Hausapotheke« Eine heitere Plauderei mit Lothar Wolf, KunstWandelhalle

**Dienstag, den 26.03.2013**
15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Café-Restaurant »Waldschlösschen«
16:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater
19:30 »Wenn der Vater mit dem Sohne...« Soirée mit dem Trio Divertimento der Chursächsischen Philharmonie, Ramada Bad Brambach Resort

**Mittwoch, den 27.03.2013**

15:00 »Nachmittagskonzert« mit dem Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Klinik Bad Brambach

19:30 »Wiener Polka im Galopp« Soirée mit Ensemble Melange der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

**Donnerstag, den 28.03.2013**

15:00 »Eröffnung Osterbrunnen« Feierliche Start in die Osterfeiertage Moritzquelle

19:30 »Best of Broadway« Große Musicalrevue der Musical Academy Leipzig und des Chursächsischen Salonorchesters / Prof. Horst Singer, Leitung, König Albert Theater

**Freitag, den 29.03.2013**

14:30 Andacht zur Sterbestunde Jesu, St. Trinitatiskirche

15:00 »Die 7 letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze« Karfreitagskonzert des Konzertmeisterquartetts der Chursächsischen Philharmonie, Königliches Kurhaus

15:00 »Nachmittagskonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Klinik Bad Brambach

**Samstag, den 30.03.2013**

10:00 »Führung durch das König Albert Theater« Theaterführung durch die hist. Publikumsbereiche, König Albert Theater

15:00 »Nachmittagskonzert« mit der Chursächsischen Cafémusik, KunstWandelhalle

19:30 »Inspektor Campbells letzter Fall« Kriminalkomödie von Saul O´Hara / Berliner Kriminaltheater, König Albert Theater

19:30 »Eine kleine Nachtmusik« Serenadenkonzert der Chursächsischen Streichersolisten in hist. Kostümen und Kerzenschein, Festhalle Bad Brambach

**Sonntag, den 31.03.2013**

07:00 Turmblasen zum Osterfest, St. Trinitatiskirche

15:00 »Rund um die Welt« Osterkonzert mit dem Vogtlandchor Vocapella, KunstWandelhalle

15:00 »Egerländer Blasmusik«, Blaskapelle Junges Egerland, Festhalle Bad Brambach

19:30 STERN - COMBO MEISSEN OSTROCK IN CONCERT, König Albert Theater


BADECAFÉ

***Café & Restaurant Badecafé***

***Am Badeplatz 2 · 08645 Bad Elster · Tel.: 57 99-0***

*tägl. 11-18 Uhr · Sa. 11.00-23.30 Uhr · bei größeren Feierlichkeiten verlängern wir gern unsere Öffnungszeiten !!!*

**Mittagstisch & Abendessen, hausbackene Kuchen & Torten**

**jeden Samstag ab 19.30 Uhr TANZ**

**Ostersamstag, 30.03.**

**und Ostersonntag, 31.03. Tanz!**


**Montag, den 01.04.2013**

10:00 »Klaviermusik aus 4 Stilepochen«, Ostermatinee mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), KunstWandelhalle

14:30 »Die lustigen Weiber von Windsor«, Komisch-fantastische Oper von Otto Nicolai / Landesbühnen Sachsen / Elbland Philharmonie / GMD Florian Merz, Dirigent, König Albert Theater

15:00 »Nachmittagskonzert« Klavierrecital mit dem Pianisten Radim Vojir (CZ), Klinik Bad Brambach

14.30 »DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR« Komisch-fantastische Oper von Otto Nicolai, König Albert Theater

**Dienstag, den 02.04.2013**

9.30 »DER KLEINE KÖNIG« Puppentheater, König Albert Theater

19.30 »Nepal - Von Kathmandu zum Himalaja«, Dia-Show mit Jörg Hertel, Königliches Kurhaus

**Freitag, den 05.04.2013**

19.30 »DER GRAF VON LUXEMBURG« - Premiere, Operette von Franz Lehár, König Albert Theater

**Samstag, den 06.04.2013**

19.30 MATHIAS RICHLING: »Der Richling-Code«, politisch-satirisches Kabarett, König Albert Theater

**Sonntag, den 07.04.2013**

15.00 »GROSSE JOHANN-STRAUSS-GALA« Heiteres Musik-Theater König, Albert Theater

**Dienstag, den 09.04.2013**

19.30 »LENZ« Erzählung von Georg Büchner, Schauspielerische Interpretation von Cora Chilcot, Königliches Kurhaus

**Freitag, den 12.04.2013**

19.30 »MY FAIR LADY« Musical von Frederick Loewe, König Albert Theater

**Samstag, den 13.04.2013**

19.30 GUNTER BÖHNKE: »Hubbe, mei Begahsus, hubbe!« Kabarett, König Albert Theater

**Sonntag, den 14.04.2013**

19.00 »EINE KLEINE NACHTMUSIK«, Konzert in hist. Kostümen & Kerzenschein, König Albert Theater

**AUSSTELLLUNGEN IN BAD ELSTER:**

**23.11.2012-15.03.13**

»animal-ICH« Malerei und Grafik von Sebastian Vorein (Bad Elster) Galerie im Königlichen Kurhaus Bad Elster

Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr

**20.01.2013-25.03.13**

»Günter Grass: Plastik und Grafik« Ausstellung von Günter Grass (Lübeck), KunstWandelhalle Bad Elster

Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

**01.01.2012-31.12.12**

SÄCHSISCHES BADEMUSEUM BAD ELSTER: "Elsters Glanz auf den Quellen der Gesundheit" Große Erlebnisausstellung auf zwei Etagen!, KunstWandelhalle Bad Elster

Di. - Fr. 14.00 -17.00 Uhr /

Sa., Sonn- und Feiertag: 09.30 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

## Ev.-Luth. St. Trinitatis Kirche Bad Elster

*Monatsspruch für März 2013*

*„Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen; denn ihm leben sie alle“Luk.20,38*

► Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

Donnerstag 14.03. 10.15 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Brunnenbergblick“

Freitag 15.03. 19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum

Sonntag, 17.03. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 24.03. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 28.03. 18.00 Uhr Tischabendmahl Haus „Fernblick“ in Sohl

Freitag, 29.03. 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag
14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (mit dem Kirchen- & Posaunenchor)

Sonntag, 31.03. 5.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag mit dem BE Gospelchor
9.30 Uhr Osterfestgottesdienst in Bad Elster (mit dem Posaunenchor BE)

Montag, 01.04. 9.30 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst in Raun (mit unseren Schwestergemeinden und dem Brambacher Posaunenchor)

Sonntag, 07.04. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Singspiel „Kirchenjahresexpress“

Donnerstag, 11.04. 10.15 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Brunnenbergblick“

Freitag, 19.04. 19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst im Gemeindezentrum

* In jedem Gottesdienst in Bad Elster eingeschlossen: Kindergottesdienst *

► Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen:

montags: 17.30 Uhr Gebetskreis im GZ

20.00 Uhr Montagstreff b. Mario & Elke Jacob in Raun
mittwochs: 18.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
19.30 Uhr Gospelchorprobe im GZ
donnerstags: 18.30 Uhr Posaunenchorprobe im GZ
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im GZ
freitags: 19.00 Uhr INRI – Teens / Junge Gemeinde im GZ

► Weiter laden wir herzlich ein:
Montagsforum: 06.05., 19.30 Uhr im GZ
Frauenkreis: Dienstag - kein - 19.00 Uhr im GZ
Seniorenkreis: Mittwoch, 27.03., 14.30 Uhr Am Kuhberg 62
Männerkreis: Freitag, 22.03., 19.00 Uhr
Bibelgesprächskreis I : Mittwoch, 04.04., 19.30 Uhr GZ Bad Elster
Bibelgesprächskreis II : Mittwoch, 10.04., 19.30 Uhr Raun

► Kirchenmusikalische Veranstaltungen
Ostersonntag 7.00 Uhr Turmblasen zum Osterfest mit dem Posaunenchor Bad Elster
Samstag, 13.04. 19.30 Uhr Orgelvesper mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert, Dresden

► Andachten in den Kliniken
Brunnenberg Klinik: Montag, 18.03. / 01.04./ 15.04. - 20.00 Uhr
DEKIMED Klinik: dienstags - evang. / kath. im Wechsel - 19.00 Uhr
Paracelsus Klinik: Mittwoch - jede Woche - 18.30 Uhr
Klinik Sachsenhof: Mittwoch 20.03. /03.04. - 19.30 Uhr
Gottesdienst mit Krankensegnung in der Vogtlandklinik:
Dienstag, 12.03. / 26.03. / 09.04. - 19.30 Uhr

**********

Kurseelsorger: Pfr. Rainer Zaumseil, Robert Koch-Str. 3 04567 Kitzscher, Ruf: 03433/2619985 rainer.zaumseil@evlks.de
Öffnungszeiten des Pfarramtes:
● Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr ● Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
● Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: ● Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Anschriften:
**Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster,**
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
**Friedhofsverwaltung**
Kirchstr. 10, 08645 Bad Elster, Email: kg.bad_elster@evlks.de
**Pfarrer Gunther Geipel**,
Tel. 03 74 37 / 53 12 89 Pfarrbüro
**Verwaltungsangestellte D. Wunderlich**
Tel. 03 74 37 / 21 27, Fax 03 74 37 / 53 12 90
**Kirchner H. Franke**, Adorf, Tel. 03 74 23 / 5 02 48
**Friedhofsverwalter W. Finster,**
Tel. 01 72 / 3 63 58 79, Tel./Fax 037437 / 2331

## Römisch-Katholische Kirche »St. Elisabeth«

an Sonn- und Feiertagen 10.00 Uhr Gottesdienst

Katholisches Pfarramt „St.Josef“
Elsterstraße 30
Pfarrer Günther Eichholz
08626 Adorf/Vogtland
Telefon: 037423/2296

Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Umzug der Psychosozialen Beratungsstelle für Tumorpatienten

**des Landratsamtes Vogtlandkreis / Gesundheitsamt von der Außenstelle Siegelohplatz in Auerbach in das MVZ des Klinikums Obergöltzsch Rodewisch**

Hiermit geben wir bekannt, dass sich die Psychosoziale Beratungsstelle für Tumorpatienten **ab dem 01.03.2013** im Gebäude des MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) des Klinikums Obergöltzsch Rodewisch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch befindet.
• 1. Etage, Zimmer 1.0.4 (zu erreichen über den Eingang des Gesundheitszentrums)
Parkplätze sind vor dem Gebäude vorhanden und die Erreichbarkeit mit einem Lift ist gegeben.
Sprechzeiten:
Dienstag: **9:00 Uhr – 12:00 Uhr**
Donnerstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefon: 03744 – 254-3497

Die Psychosoziale Beratungsstelle für Tumorberatung des Gesundheitsamtes ist mit Hauptsitz in Plauen unverändert zu erreichen:
Gesundheitsamt Vogtlandkreis Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Zimmer: 312 / 3. Etage, Tel.: 03741 – 392-3594, 392-3577, 392-3557
Montag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (nach Vereinbarung)
und zu den Sprechzeiten in Reichenbach, Marienstraße 1, 08468 Reichenbach: Zimmer: 13 / 1. Etage, Tel.: 03765 – 53-3588
Dienstag: 8:30 Uhr – 10:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Beratungsangebot:**
- Hilfe beim Abbau von psychischen Belastungen bei der Krankheitsverarbeitung
- Information und Hilfeleistung bei sozialen Fragen (Krankenkassenleistungen, Kurmaßnahmen, Schwerbehindertenrecht, Pflegeleistung, Rentenangelegenheiten, finanzielle Hilfen, Selbsthilfegruppenangebote)

## EFC-Nachlese zur 15. Session 2012/13

Die Session des kleinen Jubiläums „15 Jahre Elsteraner Fosnetclub“ ist nun auch schon wieder Geschichte – und es war eine tolle Session! Was am 11.11.2012 um 11.11.Uhr mit dem kleinen Holzskulpturenpark am Elsteraner Rathaus und dem darauffolgenden Kappenabend im Badecafé begann, fand mit dem Rosenmontagsabend am 11.02.2013 im Kurhaus seinen närrischen Abschluss. Dazwischen lagen viele Tage mit Training, Proben, Schneidern und Basteln, um die Tänze, Reden und Sketche in einem ordentlichen Bild auf die Bühne zu bringen. Die „3 tollen Fosnettage“ im Königlichen Kurhaus belohnten den EFC für seine Mühen und Strapazen, die die Mitglieder im Vorfeld auf sich genommen hatten. Schon am Sonnabend zum Großen Fosnetball war der Saal voll und die Stimmung fröhlich, närrisch und ausgelassen. Diese Stimmung wunderbar eingefangen hat Hans Küffner vom Vogtland-Regionalfernsehen, der den EFC schon während der Proben und Vorbereitungen mit der Kamera begleitet hat und daraus einen phantastischen Filmbeitrag zauberte.

Nach Einmarsch, Begrüßung und Übergabe einiger Dankeschön-Orden durch den EFC-Präsidenten Horst Wunderlich wurde der närrische Abend von unserem Prinzenpaar Nicole I. und Sven I. mit der Verkündung der Kussfreiheit eröffnet. Die sich neu formierte Prinzengarde eröffnete den bunten Reigen auf der Bühne mit ihrem mitreißenden Gardetanz. und sorgte so schon zu Beginn für eine aufbrausende Stimmung, die den ganzen Abend lang anhielt. Es folgten die Gardetänze der Teenys und Purzel, die zu späterer Stunde alle auch mit ihren fetzigen Showtänzen in schillernden Kostümen zu sehen waren. Tierisch ging es bei den reiferen Tänzern zu. Während die Spätlese als lila Häschen aus einer Möhre schlüpften, kamen die Männer als Matze, die Katze daher und zeigten, dass es keine Frage des Alters ist, sich tänzerisch zu betätigen. Zwischendurch unterhielten die Narren des EFC mit Reden – Horst Wunderlich berichtete über seine Reiseerfahrungen als Junggeselle mit Mutti – mit Sketchen aus den heimischen Schlafzimmern und natürlich Friedel und Traudel mit Begebenheiten aus dem alltäglichen Leben. Grandios waren auch Isabell Sternitzky und Christian Geipel anzuschauen als zwei Rentner in der Disco, die zu einem Medley aus alten und neuen Popsongs einen flotten Tanz mit Krückstock und grauem Dutt auf die Bühne brachten. Zwei Notärzte aus dem Publikum versorgten sie anschließend mit einem Lebenselixier zur Rettung des Abends und Stärkung für ihre weiteren Auftritte. Am Ende des Programms standen dann alle daran Beteiligten nochmals zu einem gemeinsamen Finale auf der Bühne, die dafür schon fast zu klein war. Nachdem das Prinzenpaar mit einem langsamen Walzer der Gruppe „Father´s Best“ den Tanz offiziell eröffnet hat, konnte nun auch das Publikum aktiv werden und sich mit vielen einfallsreichen Kostümen auf die Tanzfläche begeben. Die Auswahl der schönsten Kostüme, die das Prinzenpaar während einer Polonaise zu treffen hatte, fiel wieder wahnsinnig schwer. Zahlreiche Preise konnten dann an die Auserwählten vergeben werden – großen Dank an die Sponsoren für die schönen Gaben, die uns die Prämierung erst möglich machen. Zwischendurch besuchten uns – was schon eine schöne Tradition ist – wieder die Markneukirchner Musikanten, die die Stimmung am späten Abend nochmal gewaltig anschubsten. Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt, geschunkelt, gesungen und gelacht, bis die ersten Taxis die Sohler und Mühlhausner abholten und sich die Elsteraner zu Fuß auf den verschneiten Heimweg machten.

Einige davon waren schon am nächsten Nachmittag wieder da, um mit ihren Kindern die Kinderfosnet zu erleben. Manche brachten noch ihre Omas und Opas, Tanten und Onkel mit, so dass das Kurhaus auch am Sonntag wieder zum Platzen voll war. Vom kleinsten Baby bis zum rüstigen Rentner – auch in allerschönsten und niedlichen Kostümen – waren hier alle Generationen vertreten. Nach den Gardetänzen zum Auftakt konnten sich die Kleinen austoben beim Tanzen, ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit testen bei den beliebten Spielen, wo sie auch tolle Preise erhaschen konnten. Zur Polonaise bei buntem Konfettiregen folgten sie erst dem auch hier allseits beliebten DJ ML und dann Uli Biehn als Bonbonmann, den sie am Ende „zerpflücken“ durften.

Den Abschluss der 3 Fosnettage im Königlichen Kurhaus fanden wir am Rosenmontag gemeinsam mit dem Brambacher Carnevalsvolk. Mit Ausschnitten aus den aktuellen Programmen beider Vereine bot sich den Gästen hier über 4 Stunden ein abwechslungsreicher Abend mit vielfachem „Brambe Helau“ und „EFC juchhé“. Der Elsteraner Spätlese-Fanclub nutzte die Gelegenheit, wieder aktiv zu werden und seine Spätlese zu überraschen. Beide Vereine marschierten zu Beginn gemeinsam durch den Kurhaussaal und vereinten sich auf der Bühne. Das Brambacher Prinzenpaar überreichte dem Elsteraner Paar ein Geburtstagsgeschenk in Form eines Korbes mit 15 kleinen Sektflaschen zum Anstoßen auf die gelungene Session. Danach begannen die Gäste aus Bad Brambach ihr Programm zum Thema Werbung mit Büttenreden und der bestens bekannten Apollonia als Weingöttin, mit Garde- und Showtänzen, 2 Tanzmariechen-Pärchen und ebenso mit dem Männerballett als Schokoladenpäckchen und den „Proppendails“ als werbebekannte Klementinen. Nach der Pause gab es zunächst einen Gastredner, der die verenglischte deutsche Sprache aufs Korn nahm, und dann das EFC-Programm für alle, die es am Sonnabend verpasst haben und auch für die, die es nochmal sehen wollten; denn es gab sogar Gäste, die uns zu jeder Veranstaltung ins Kurhaus folgten und auch am 3. Tag, dem Rosenmontag, noch nicht müde waren, uns zuzuschauen. Dieses Durchhaltevermögen wurde von unserem umsichtigen Moderator Matthias Lenk besonders gewürdigt.

Eine Würdigung wert ist ebenso das Durchhaltevermögen der Kellnerinnen und des Tresenpersonals um Friedhold und Maritta Stöhr, die den EFC und seine Gäste wieder 3 Tage lang aufs Beste bewirteten. Vielen Dank dafür!

Auch nach dem Aschermittwoch war wie jedes Jahr noch keine Ruhe eingekehrt, denn am darauffolgenden Sonnabend nahmen die Katzen vom Männerballett wieder am Elster-Tanz-Spektakel, dem Männerballettausscheid in Weischlitz teil. 10 Vereine traten hier an, und die Stimmung im Saal wurde mit jedem Männerauftritt ausgelassener.

Den Abschluss fand die Fosnet dann endgültig am 02.03.2013 in Adorf. Der Adorfer Carnevalverein beging seinen 40. Geburtstag und lud sich dazu die Faschingsvereine aus dem Vogtland zum Mitfeiern ein. Jeder Verein brachte einen Beitrag zum gelungenen Programm des Abends mit und alle feierten gemeinsam den närrischen Ausklang bei donnerndem „Lobels Helau“.

Wer die Session 2012/13 nochmal bildlich erleben möchte, kann sich unter www.elsteraner-fosnetclub.de oder unter www.vrf.de in der Mediathek von der Stimmung im Kurhaussaal überzeugen. Beim VRF finden Sie einen Beitrag über uns unter dem Titel „Großer Fosnetball des EFC“ sowie auch noch den Nachrichtenbeitrag vom letzten Rathaussturm. Ein herzliches Dankeschön für den absolut gelungenen Fernsehbeitrag geht an den Kameramann und Moderator vom VRF Hans Küffner.

Bis zum Wiedersehen verbleiben wir mit einem 3-fachen EFC juchhé!
(Manuela Biehn)

... gibt´s überall im Zeitschriften- und Buchhandel.

*erhältlich u.a. in der Buchhandlung am Badeplatz*

www.historikus-vogtland.de

T-Shirt Druck

Ideen brauchen einen Platz!

Transferdruck auf viele Materialien

WERBEMARKT RÖH Bad Elster

Großformatdruck • Plakate, Flyer • Etiketten
Werbeanlagen / Schilder aller Art • Kunstmalerei

www.werbemarkt-roeh.de

Untere Reuth 30 08645 Bad Elster Tel. 037437 / 3594

Im Zentrum zu vermieten

- Wohnungen
- Möbl. Zimmer
- Gewerberäume

Telefon ( 03 74 37 ) 4 63 71


**Die nächsten Elsteraner Nachrichten erscheinen am 15. April 2013 (Redaktionsschluss: 5. April 2013)**


Mit einer Anzeige in den **ELSTERANER NACHRICHTEN** erreichen auch Sie Ihre Kunden!
**03741/598838 · print@pccweb.de**

SERVICE-WOHNEN "WALDBLICK"

Ein Projekt für die Zukunft

Sich lebendig fühlen in einer Umgebung, die Herz und Seele erfreut.

Bad Elster, gelegen in waldreicher Gegend im Dreiländereck zwischen Böhmen, Bayern und Sachsen bietet beste Voraussetzungen für aktives Erholen. Noch gesünder als eine gelegentliche Kur wäre es, das milde Reizklima ganzjährig zu genießen. Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster macht das mit einem besonders attraktiven Wohnangebot möglich.

Wenn Sie sich ein selbstständiges Leben in Ihrer Wohnung wünschen und gern einen umfangreichen Service in Anspruch nehmen möchten, ist das Service-Wohnen genau das Richtige für Sie!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Bad Elster

Diakonie Bad Elster

AUSSTATTUNG

- 1- und 2-Raum-Wohnungen
- 37-51 qm Wohnfläche
- Fernheizung, Aufzug, Balkon
- Stellplatz vor der Haustür
- ebenerdige Dusche im Bad
- Service durch die Diakonie Bad Elster

Tag der offenen Tür
Samstag, 16. März
10.00 - 13.00 Uhr

Frontansicht "Waldblick"

Service-Wohnen "Waldblick"
Am Kuhberg 70
08645 Bad Elster
Infos zum Termin unter 037437 57910

verbraucherzentrale Sachsen

## Energiekosten sparen – aber wie?

**Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen bietet Hilfe mit breitem Angebot: Einstiegsberatung zu niedrigen Preisen**

Hausbesitzer und Mieter hören von allen Seiten, dass in ihrer Wohnung oder ihrem Haus noch Energieeinsparpotenziale liegen. Die steigenden Energiepreise sind dabei sicher für viele ein Anstoß, über Einspar- oder Modernisierungsmaßnahmen nachzudenken. Aber welcher Laie weiß schon genau, welche Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich sind und wo es eine kostengünstige Einstiegsberatung gibt?

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet Mietern wie Eigentümern eine Reihe verschiedener, vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) geförderter Energieberatungen an. „Die Beratungsthemen gehen vom Reduzieren der Strom- und Heizkosten über Fragen des Wärme- und Feuchteschutzes, effizienter Heizsysteme, zum Einsatz erneuerbarer Energien, der Fördermöglichkeiten und vielem mehr“, informiert Juliane Dorn, Leiterin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. „In der Energieberatung wird jeweils auf die konkrete wirtschaftliche Situation Ratsuchender eingegangen. Ratsuchende können sich zunächst einen Überblick über mögliche Maßnahmen verschaffen und klären, wie diese ausgeführt werden sollen und welche Rangfolge zu empfehlen ist“.

Neben der persönlichen Energieberatung an einem von 45 sächsischen Standorten, bei der zu allen oben aufgeführten Fragen beraten wird (5 Euro pro halbe Stunde), gibt es seit wenigen Monaten das Angebot einer Vor-Ort-Beratung, die Energie-Checks: Beim Basis-Check erfolgt eine Sichtung und Bewertung der aktuellen Energiekosten. Hier wird der tägliche Umgang mit Energie beleuchtet; es sollen Energieeinsparpotenziale ermittelt und daraus gegebenenfalls Handlungsempfehlungen für geringinvestive Maßnahmen besprochen werden. Der Gebäude-Check geht weiter: Er kombiniert den Basis-Check mit einer Sichtung der Heizungsanlage, der Gebäudehülle und der Frage nach dem möglichen Einsatz erneuerbarer Energien. Schließlich gibt es für Eigentümer eines Brennwertgerätes einen Brennwert-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht. Dazu gehört u. a. die Messung von Kondensatmenge und Vor- und Rücklauftemperatur. Die Energie-Checks kosten zwischen 10 und 30 Euro.

Alle Beratungsstandorte, -angebote, Vor-Ort-Kontakte und weitere Informationen zu den vom BMWi geförderten Energieberatungen finden sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Terminanfragen und telefonische Beratung gibt es unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer). Für einkommensschwache Haushalte sind bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises alle Energieberatungsangebote kostenfrei.

## Monatsplan der Volkssolidarität Bad Elster

**vom 11. März bis 14. April 2013**

Seniorenzentrum „Am Kuhberg 62“
Telefon: 037437/539990
Wir wünschen unseren Senioren ein „Gesundes Neues Jahr“

| | | | |
|---|---|---|---|
| 11.03. | 13.30 Uhr | Tanztherapie | HF |
| 12.03. | 13.00 Uhr | Treffen d. OAS d. VS Bad Elster | SZ |
| 13.03. | 09.30 Uhr | Wandern | |
| | 13.30 Uhr | Sport im Haus Franken | HF |
| | 15.00 Uhr | Spielenachmittag | HF |
| 19.03. | 14.30 Uhr | Gesamtmitgliederversammlung | SZ |
| 20.03. | 09.30 Uhr | Wandern | |
| | 13.30 Uhr | Sport mit Edith | SZ |
| | 15.00 Uhr | Bingo | SZ |
| 26.03. | 14.30 Uhr | Tanz in den Frühling | SZ |
| | | - Anzahlung Spreewald - | |
| 27.03. | 09.00 Uhr | Wandern | |
| | 13.30 Uhr | Sport Haus Franken | HF |
| | 14.30 Uhr | Seniorenkreis | SZ |
| 02.04. | 09.30 Uhr | Wandern | |
| | 13.30 Uhr | Sport mit Edith | SZ |
| 03.04. | 14.00 Uhr | Volksliedersingen | SZ |
| 08.04. | 08.30 Uhr | Einkaufsfahrt zum Globus Weischlitz | |
| 09.04. | 13.00 Uhr | Anmeldung zur Ausfahrt | |
| | | in die Viba Nougatwelt | SZ |
| | 14.00 Uhr | Spielenachmittag | SZ |
| 10.04. | 09.30 Uhr | Wandern | |
| | 13.30 Uhr | Sport im Haus Franken | HF |
| | 15.00 Uhr | Spielenachmittag | HF |

SZ = Seniorenzentrum am Kuhberg 62
HF = Haus Franken, J.-Chr.-Hilf-Str.2 a

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihre Barbara Knechtel und Helfer

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bad Elster, **Auflage:** 3.700 Exemplare

**Erscheinung:** monatlich, kostenlose Zustellung

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Veröffentlichungen der Stadtverwaltung:** Bürgermeister Christoph Flämig oder sein Vertreter im Amt, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster, Tel. (037437) 5 66 20

**Gesamtherstellung/Anzeigenteil:** Papier Grimm GmbH, Syrauer Straße 5, 08525 Plauen-Kauschwitz, Tel. (03741) 52 08 96, Fax (03741) 52 74 63, Anzeigenannahme unter Tel. (03741) 59 88 38 bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum

**Verteilung:** WVD, Reklamationen bitte telefonisch unter (03741) 52 08 96 oder per E-Mail an mail@papiergrimm.de

# Koczy's Thomas Cook Reisebüro

**Mit Sicherheit ein guter Partner!**

**www.reisebuero-koczy.de**

**Oelsnitz** (Thomas Cook)
Rosa-Luxemburg-Str. 12
Tel. 037421 / 23314

**Plauen**
Neundorfer Str. 35
Tel. 03741 / 27430

## Unsere beliebten Gruppenreisen

aROSA
Lust auf Schiff

### Ägypten

18.07.- 01.08.2013

Baden & Schnorcheln für die ganze Familie am schönen „Roten Meer"

ab p.P. /DZ **1.107,-€**

Rest-plätze

### Indien

13.10.- 24.10.2013

Rundreise quer durch den bedeutendsten Teil des klassischen Indiens

ab p.P. /DZ **1.865,-€**

### Donau Höhepunkte – Die Sommeraktion

Passau-Budapest-Passau
Termine: Juni bis August 2013,
z.B. ab 01.06.13 /6 Tage
Das Arosa-Inklusiv-paket zum Verwöhn-preis ist bei uns im Reisebüro zu erfragen!
Viele Termine ohne Einzel-kabinenzschlag!

Das A-ROSA Inklusivpaket zum Verwöhnpreis: 6 Tage ab € 1.049,- p. P. Nur diesen Sommer!

Ihre Ersparnis: € 350,– mind. p. P.

**Das ideale Geschenk - Ein Reisegutschein vom Reisebüro Koczy im Osternest!**

## Busreisen ✶✶✶ Busreisen ✶✶✶ Busreisen

| | | | |
|---|---|---|---|
| **April 2013** | | | |
| Saisoneröffnungsfahrt Sylt-St. Peter Ording & Meer | 17.04.2013 - 20.04.2013 | 4 Tage | ab 349 € |
| Holland - der Frühling von seiner schönsten Seite | 17.04.2013 ´- 20.04.2013 | 4 Tage | ab 399 € |
| Holland - der Frühling von seiner schönsten Seite | 20.04.2013 - 23.04.2013 | 4 Tage | ab 399 € |
| Sardinien | 21.04.2013 - 26.04.2013 | 6 Tage | ab 659 € |
| Klassisches Griechenland | 26.04.2013 - 05.05.2013 | 10 Tage | ab 999 € |
| Insel Ischia | 26.04.2013 - 05.05.2013 | 10 Tage | ab 429 € |
| Krk - Sonneninsel an der Kroatischen Küste | 28.04.2013 - 03.05.2013 | 6 Tage | ab 417 € |
| Frühling im Salzburger Land | 28.04.2013 - 01.05.2013 | 4 Tage | ab 349 € |
| Usedom - Ahlbeck | 29.04.2013 - 04.05.2013 | 6 Tage | ab 535 € |
| Seebad Swinemünde | 29.04.2013 - 04.05.2013 | 6 Tage | ab 435 € |
| Plattensee | 29.04.2013 - 03.05.2013 | 5 Tage | ab 349 € |
| **Mai 2013** | | | |
| Zur Apfelblüte nach Südtirol | 05.05.2013 - 08.05.2013 | 4 Tage | ab 299 € |
| Narzissenfest im Ausseerland | 30.05.2013 - 03.06.2013 | 5 Tage | ab 429 € |
| **Juni 2013** | | | |
| Zillertal im Frühsommer | 03.06.2013 - 06.06.2013 | 4 Tage | ab 299 € |
| Garmisch-Partenkirchen | 03.06.2013 - 04.06.2013 | 2 Tage | ab 99 € |
| Schönheiten rund um den Neusiedler See | 03.06.2013 - 07.06.2013 | 5 Tage | ab 369 € |
| Andorra - den Sternen so nah | 05.06.2013 - 12.06.2013 | 8 Tage | ab 695 € |
| Rhóne & Saóne Flusskreuzfahrt | 05.06.2013 - 12.06.2013 | 8 Tage | ab 1.561 € |
| Frankfurt - Rosenfest im Palmengarten | 08.06.2013 - 08.06.2013 | 1 Tag | ab 59 € |
| Norwegen - die Welt der Fjorde | 09.06.2013 - 16.06.2013 | 8 Tage | ab 1.259 € |

*Es ist von jeher ein guter Brauch, wo man gut beraten wird, da bucht man auch!*

**Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy! Wo sonst?**

*Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht*